



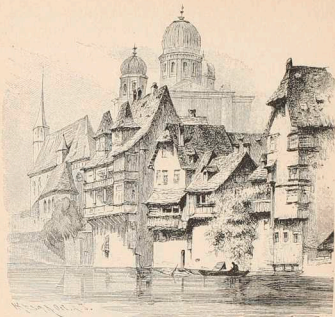
Bibliographische Daten

Titel: Nürnberg
Ersteller: Johann Paul Priem
Signatur: Amb. 8. 1113a

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.



An der Pegnitz, im Hintergrund die Synagoge.

Zopfstil wieder erbaut worden. Eine Zierde dieser Kirche ist das von van Dyk gemalte Altarblatt, der Leichnam Christi mit Maria, Johannes und Magdalena, von trauernden Engeln umgeben. Vor dem neben der Kirche befindlichen Gymnasium steht das **Steinbild Philipp Melancthons** von Burgschmiet ausgeführt und bei dem 1826 gefeierten Gedächtnissfest der vor dreihundert Jahren erfolgten Gründung des humanistischen Gymnasiums aufgestellt, um das sich der gelehrte Freund Luthers viele Verdienste erworben. Eines der vielbesuchten und berühmten Häuser Nürnbergs ist das **Pellerische Haus** (gegenwärtig dem Herrn Möbelfabrikanten Eysser gehörig), der Aegidienkirche schräg gegenüber. Es imponirt schon im Aeussern durch seine Façade in italienischer Renaissance mit hohem Giebel, der die Figur des Zeus,